



Info-Mail der Apothekerkammer Bremen

**An alle
Apotheken
im Land Bremen**

Bremen, den 10. Januar 2023

INFO-Mail 2023 Nr. 1

1) Paxlovid: Exportverbot

Das Bundesministerium für Gesundheit hat in einem Schreiben an die ABDA aufgrund vermehrter Nachfragen aus Apotheken und pharmazeutischen Großhandlungen zu einem möglichen Export zentral beschaffter COVID-19-Arzneimittel (insbesondere von antiviralen, oral einzunehmenden Arzneimitteln wie Paxlovid), nochmals auf die geltende Rechtslage hingewiesen.

Die zentral beschafften Arzneimittel gegen COVID-19 wurden auf Grundlage der Medizinischer Bedarf-Versorgungssicherstellungsverordnung (MedBVSV) vom Bundesministerium für Gesundheit beschafft und in Verkehr gebracht; das Bundesministerium für Gesundheit ist Eigentümer dieser Arzneimittel.

Die MedBVSV dient gemäß § 1 Absatz 1 „der Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit Produkten des medizinischen Bedarfs während der durch das Coronavirus SARS-CoV-2 verursachten Epidemie“, womit die Bevölkerung auf dem deutschen Staatsgebiet gemeint ist.

Darüber hinaus regelt die Allgemeinverfügung zum Bezug und zur Anwendung monoklonaler Antikörper und zum Bezug und zur Abgabe antiviraler, oral einzunehmender Arzneimittel gegen COVID-19 vom 11. November 2022 (BAnz AT 17.11.2022) den Bezug und die Abgabe antiviraler und oral einzunehmender Arzneimittel gegen COVID-19. Gemäß Nummer 2.7 ist eine Abgabe an Empfänger außerhalb des Geltungsbereichs deutschen Rechts sowie das Handeltreiben mit diesen Arzneimitteln verboten und kann strafrechtlich verfolgt werden.

Ein Export der durch das Bundesministerium für Gesundheit zentral beschafften COVID-19-Arzneimittel ist somit nicht zulässig.

2) Eröffnung der Kinderambulanz am Brill in Bremen

Am heutigen Dienstag wird durch die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz und das Gesundheitsamt Bremen in Kooperation mit dem Arbeiter-Samariter-Bund Bremen und der Johanniter-Unfall-Hilfe Bremen-Verden eine zeitlich befristete Kinderambulanz zur Entlastung der ambulanten Kinderärztlichen Versorgungsstrukturen eröffnet.

Diese Ambulanz soll Kindern und Jugendlichen mit saisonalen Erkrankungen aufgrund der derzeitigen Überlastung der Praxen als weitere Anlaufstelle dienen.

Die Adresse der Kinderambulanz ist:

Kinderambulanz am Brill
Am Brill 1-3
28195 Bremen
Telefon: 0421 / 526 33 – 0
Web: www.kinderambulanz-bremen.de

Öffnungszeiten: Montags – Freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr.

Ab heute besteht also die Möglichkeit, dass Eltern und Kinder Rezepte bei Ihnen vorlegen, die durch die Ärzte der Kinderambulanz erstellt wurden.

Für Rückfragen zu Verordnungen beim verordnenden Arzt/Ärztin ist für die Apotheken eine direkte Telefonnummer eingerichtet: 0421 / 526 33 – 189

Es wird gebeten, diese Nummer nicht Externen zugänglich zu machen, da es sich um eine direkte Durchwahl zum/zur Praxismanager:in handelt!

3) Umstellung Rundmail: Neuer Verteiler

Durch die Umstellung von Fax auf E-Mail haben wir bislang die INFO-Mails nur an die E-Mail-Adressen der Apotheken gesendet. Ab sofort erhalten alle Kammermitglieder unsere regelmäßigen Informationen mittels E-Mail. Wir verwenden dafür die in unserem Verwaltungssystem hinterlegten E-Mail-Adressen, die von dem bisherigen Outlook-Verteiler teilweise abweichen. Wir bitten um Verständnis. Sofern Sie unseren elektronischen Newsletter an eine andere E-Mail-Adresse gesendet haben möchten, lassen Sie uns bitte eine kurze Info (s.mueller@ak-bremen.de) zukommen.

Mit freundlichen Grüßen,

APOTHEKERKAMMER BREMEN



Dr. Isabel Justus